

■ D E U T S C H E  
■ S C H U L E  
■ L I S S A B O N

Escola Alemã de Lisboa

# Schulcurriculum Deutsch

## Jahrgangsstufen 9 - 10

**Gültig ab Schuljahr 2023/24**

## Klasse 9

9.1 Die Macht der Medien – Sachtexte und Medien untersuchen				
Kompetenzbereiche	Inhalte	Zeit	Medien - und Methodenkompetenzcurriculum	Schulspezifische Erweiterungen
<p><b>Sprechen und Zuhören</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Leseerfahrungen nennen und erläutern</li> <li>• über strittige Themen auf Grundlage von Sachtexten diskutieren</li> </ul> <p><b>Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ergebnisse einer Textuntersuchung darstellen: inhaltliche Fragen zum Text beantworten, Inhalte auch längerer und komplexerer Texte zusammenfassen</li> <li>• den Argumentationsaufbau eines Textes erläuternd darstellen</li> <li>• formale und sprachlich-stilistische Gestaltungsmittel und Wirkungsweise an Beispielen darstellen</li> <li>• die Intention des Autors/der Autorin darstellen und erläutern</li> <li>• sich mit den zentralen Aussagen des Textes in einer Stellungnahme auseinandersetzen und deren Überzeugungskraft kritisch beurteilen</li> <li>• Aufbau, Inhalt und Formulierungen eigener Texte hinsichtlich der Aufgabenstellung überprüfen</li> <li>• Regeln des Zitierens kennen und anwenden</li> </ul> <p><b>Lesen – mit Texten und anderen Medien umgehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• über grundlegende Lesefertigkeiten verfügen: kursorisches und genaues Lesen</li> <li>• Verfahren zur Textstrukturierung und zur Textaufnahme kennen und nutzen</li> <li>• ein breites Spektrum längerer und komplexerer Texte verstehen und im Detail erfassen: Erschließung und Deutung kontinuierlicher Sachtexte in ihren Phasen:</li> </ul>	<p><b>Lesen in der Zukunft</b></p> <p><b>9.1 Das Lesen neu erfinden!? – Information und Meinung unterscheiden</b> S. 220-233</p> <p><b>9.2 Was geht mich Literatur an? – Sachtexte analysieren</b> S. 234-239</p> <p><b>9.3 Fit in ... – Sachtexte analysieren und vergleichen</b> S. 240-244</p>	<p>Ca. 6-7 Wochen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zitiertechniken</li> <li>• Quellenangaben</li> <li>• Reziprokes Lesen</li> <li>• Schreibkonferenz</li> <li>• Internetrecherche</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorbereitung Jugend debattiert</li> </ul>

<p>Textinhalt, Textaufbau, -struktur, Textintention, Textbewertung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• aus Sach- und Gebrauchstexten begründete Schlussfolgerungen ziehen</li> <li>• nichtlineare Texte (z.B. Schaubilder) auswerten</li> </ul> <p><b>Sprache und Sprachgebrauch untersuchen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• den Wortschatz zum Reihenthema verstehen sowie für die Realisierung sprachlicher und schriftlicher Aufgabenstellungen nutzen</li> <li>• sprachliche und rhetorische Mittel benennen, im inhaltlichen Kontext darstellen und in ihrer Textfunktion erläutern</li> <li>• über die Redemittel zur Anfertigung einer Sachtextanalyse verfügen</li> </ul>				
---	--	--	--	--

**KA 1: Analyse eines pragmatischen Textes**

**9.2 Körperkult und Rollenbilder – Diskutieren und erörtern**

Kompetenzbereiche	Inhalte	Zeit	Methoden- und Kompetenzcurriculum	Schulspezifische Erweiterungen
<p><b>Sprechen und Zuhören</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die eigene Meinung begründet und nachvollziehbar vertreten</li> <li>• auf Gegenpositionen sachlich und argumentierend eingehen</li> <li>• kriterienorientiert das eigene Gesprächsverhalten und das anderer beobachten, reflektieren und bewerten</li> </ul> <p><b>Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Informationsquellen gezielt nutzen</li> <li>• argumentierendes Schreiben: begründet Stellung nehmen (Argumente formulieren: Behauptung, Begründung, Beispiel/Beleg), textbezogen erörtern: unter</li> </ul>	<p><b>Im Schulbuch:</b>  <b>3.1 Fit und perfekt um jeden Preis?</b>  -  <b>Das Pro und Kontra diskutieren</b>  S. 70-80</p> <p><b>3.2 Typisch Mädchen, typisch Junge? – Strittige Themen schriftlich erörtern</b>  S. 81-93</p>	<p>Ca. 7-8 Wochen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Debatte</li> <li>• Podiumsdiskussion</li> <li>• Feedback geben</li> <li>• Zitiertechniken</li> <li>• Quellenangaben</li> <li>• Internetrecherche</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Jugend debattiert (Klassenfinale und mündliche Klassenarbeit)</li> </ul>

<p>Bezugnahme auf einen Aspekt oder mehrere Aspekte begründet zustimmen oder ablehnen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufbau, Inhalt und Formulierungen eigener Texte hinsichtlich der Aufgabenstellung überprüfen</li> <li>• Möglichkeiten der Textstrukturierung kennen und nutzen: Absatzgestaltung, Grobgliederung, Aufbauprinzipien</li> </ul> <p><b>Lesen – mit Texten und anderen Medien umgehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ein breites Spektrum längerer und komplexerer Texte verstehen und im Detail erfassen</li> <li>• Thesen, Argumente und Belege unterscheiden und die Unterschiede erklären</li> <li>• Typen von Argumenten unterscheiden (Fakten-, Autoritäts-, Wert- und analogisierendes Argument) und die Unterschiede erklären</li> <li>• aus Sach- und Gebrauchstexten begründete Schlussfolgerungen ziehen</li> </ul> <p><b>Sprache und Sprachgebrauch untersuchen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• über einen umfangreichen und differenzierten, angemessen Wortschatz verfügen</li> </ul>	<p><b>Weitere Diskussionsthemen zur freien Auswahl</b></p>			
---	--	--	--	--

**KA 2: mündliche Klassenarbeit - Debatte**

9.3 Einen Roman erschließen – eine Figur charakterisieren				
Kompetenzbereiche	Inhalte	Zeit	Methoden- und Kompetenzcurriculum	Schulspezifische Erweiterungen
<p><b>Sprechen und Zuhören</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Leseerwartungen und -erfahrungen nennen und erläutern</li> <li>• Leseindrücke beschreiben</li> </ul> <p><b>Schreiben</b></p>	<p><b>Lektüre einer Ganzschrift, ggf. mit Vergleich der Verfilmung</b> Morton Rhue: Die Welle</p>	<p>ca. 6-7 Wochen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Referat/Präsentation</li> <li>• Standbilder bauen</li> <li>• szenische Interpretation</li> <li>• Rollenspiel</li> <li>• kreatives Schreiben</li> <li>• Zitiertechniken</li> </ul>	<p>Historische Hintergründe aufzeigen: Nationalsozialismus, Holocaust</p>

<ul style="list-style-type: none"> <li>• untersuchendes Schreiben: Figuren charakterisieren</li> <li>• eine Analyse der Erzählform und des Erzählverhaltens auf der Grundlage konkreter Textzitate verfassen</li> <li>• gestaltendes Schreiben: literarische Leerstellen kreativ gestalten</li> <li>• eine Rezension zum Roman verfassen</li> </ul> <p><b>Lesen – mit Texten und anderen Medien umgehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• zentrale Inhalte erschließen</li> <li>• Handlungen, Verhaltensweisen und Verhaltensmotive literarischer Figuren analysieren und interpretieren</li> <li>• Erzählform und –verhalten untersuchen</li> <li>• eigene Deutungen des Textes entwickeln, am Text belegen und sich mit anderen darüber verständigen</li> <li>• Zusammenhänge zwischen Text, Entstehungszeit und Leben des Autors/der Autorin herstellen</li> </ul> <p><b>Sprache und Sprachgebrauch untersuchen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• den Wortschatz zum Reihenthema verstehen sowie für die Realisierung sprachlicher und schriftlicher Aufgabenstellungen nutzen</li> <li>• über die Redemittel verfügen, Romanausschnitte analytisch oder kreativ – gestaltend zu bearbeiten</li> <li>• über die Redemittel der Filmanalyse verfügen</li> </ul>			<ul style="list-style-type: none"> <li>• evtl. Projektarbeit: eine Filmszene drehen</li> </ul>	
---	--	--	--	--

**KA 3: Textinterpretation mit Schwerpunkt Figurencharakterisierung**

<b>9.4 Minne, Love, Amour, Aşk ... – Liebeslyrik interpretieren</b>				
<b>Kompetenzbereiche</b>	<b>Inhalte</b>	<b>Zeit</b>	<b>Methoden- und Kompetenzcurriculum</b>	<b>Schulspezifische Erweiterungen</b>
<b>Sprechen und Zuhören</b>	<b>7.1 Überall, in jeder Zeit – Lyrik verstehen</b>	ca. 6-7 Wochen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• kreatives Schreiben</li> <li>• Schreibkonferenz</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Poetry Slam</li> </ul>

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Texte sinngelbend und gestaltend vorlesen und (frei) vortragen</li> </ul> <p><b>Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Elemente der Textstruktur erläuternd darstellen, formale und sprachlich-stilistische Gestaltungsmittel und ihre Wirkungsweise an Beispielen darstellen, sprachliche Bilder deuten, Textverständnis begründet darstellen</li> <li>• untersuchendes Schreiben: Ergebnisse einer Textuntersuchung darstellen</li> <li>• Aufbau, Inhalt und Formulierungen eigener Texte hinsichtlich der Aufgabenstellung überprüfen</li> </ul> <p><b>Lesen – mit Texten und anderen Medien umgehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verfahren zur Textstrukturierung kennen und selbstständig anwenden (Farbmarkierungen, Randbemerkungen)</li> <li>• zentrale Inhalte erschließen</li> <li>• Fachbegriffe zur Erschließung von Lyrik kennen und anwenden</li> <li>• sprachliche Gestaltungsmittel in ihren Wirkungszusammenhängen und in ihrer historischen Bedingtheit erkennen und ihre Wirkungen einschätzen</li> <li>• analytische Methoden anwenden</li> <li>• Gedichte analysieren und interpretieren: eigene Deutungen entwickeln, am Text belegen und sich mit anderen darüber verständigen</li> </ul> <p><b>Sprache und Sprachgebrauch untersuchen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Möglichkeiten der Textstrukturierung kennen und nutzen: Absatzgestaltung, Grobgliederung, Aufbauprinzipien</li> <li>• über einen umfangreichen und differenzierten, angemessenen Wortschatz verfügen</li> </ul>	<p><b>und vergleichen</b> S. 170-184</p> <p><b>7.2 Vom Verstehen zum Schreiben</b> – <b>Eine Gedichtinterpretation verfassen</b> S. 185-188</p> <p><b>7.3 Fit in ... – Ein Gedicht interpretieren</b> S. 189-190</p>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zitiertechniken</li> </ul>	
<p><b>KA 4: Gedichtinterpretation</b></p>				

Leistungs- und Bewertungsmaßstäbe				
Klasse	Anzahl	Dauer	Arten der Klassenarbeiten, Bewertungsmaßstab etc.	Sonstige Leistungen
9	3 + eine mündliche Klassenarbeit (Debatte)	90 Min.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. einen pragmatischen Text analysieren</li> <li>2. dialektische Erörterung (Debatte)</li> <li>3. Textinterpretation mit Schwerpunkt Figurencharakterisierung</li> <li>4. Gedichtinterpretation</li> </ol> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Klassenarbeiten werden im Hinblick auf die inhaltliche Umsetzung der Aufgabenstellung sowie die sprachliche Richtigkeit beurteilt und in einem Gutachten wird die Bewertung begründet.</li> <li>• Der Erwartungshorizont wird bei der Rückgabe der Klassenarbeit mit den Schüler*innen besprochen.</li> </ul> <p>Schriftliche und sonstige Leistungen werden 1:1 gewichtet. Abweichende Gewichtungen sind aufgrund pädagogischer Erwägungen möglich.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Qualität der Mitarbeit <ul style="list-style-type: none"> <li>○ im Unterrichtsgespräch</li> <li>○ bei der Bearbeitung von Arbeitsaufträgen</li> <li>○ u.ä.</li> </ul> </li> <li>• Engagement bei Teamarbeit</li> <li>• Minitests (max. 20 Min.)</li> <li>• Einzel- und Gruppenpräsentationen (Referate, Plakate, szenische Umsetzungen etc.)</li> <li>• Hausaufgaben dürfen nicht als solche im Einzelnen benotet werden, können aber als Gesamteindruck mit in die Bewertung einfließen.</li> </ul>

Lehrbücher und Lektüren		
Deutschbuch Gymnasium. Nordrhein-Westfalen - Neue Ausgabe. 9. Schuljahr. Cornelsen, 978-3-06-205220-0	Die Auswahl der Lektüren (Ferien- und Klassenlektüre) wird von den Fachlehrkräften in Absprache mit der Fachkonferenz vorgenommen. Die im jeweiligen Schuljahr festgelegten Ferienlektüren sind in der Schulbuchliste auf der Homepage einsehbar.	Jede*r Schüler*in soll zuhause auf ein Wörterbuch zurückgreifen können: Taschenwörterbuch D/P – P/D (dasselbe Buch von Klasse 5-12) Langenscheidt, ISBN 978-3-125-142497

## Klasse 10

10.1 Auslaufmodell Mensch – über Sachverhalte informieren				
Kompetenzbereiche	Inhalte	Zeit	Methoden- und Kompetenzcurriculum	Schulspezifische Erweiterungen
<p><b>Sprechen und Zuhören</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Lebensorte beschreiben und Sachverhalte erklären</li> <li>Über Sachverhalte und Hintergründe informieren</li> </ul> <p><b>Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>über einen Sachverhalt informieren (materialgestütztes Schreiben)</li> <li>Texte ziel-, adressaten- und situationsbezogen gestalten, aufbauen, strukturieren und überarbeiten</li> <li>Materialien auswerten und selektiv für den Schreibprozess nutzen</li> <li>Auf der Basis verschiedener Materialien argumentierende Texte verfassen (Erörterungen materialgestützt verfassen)</li> <li>Zu strittigen Sachverhalten oder Themen eine differenzierte und inhaltlich ausgefeilte Argumentation entwickeln</li> <li>Aufbau, Inhalt und Formulierungen eigener Texte hinsichtlich der Aufgabenstellung überprüfen</li> </ul> <p><b>Lesen – mit Texten und anderen Medien umgehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>über grundlegende Lesefertigkeiten verfügen: kursorisches und genaues Lesen</li> <li>Verfahren zur Textstrukturierung und zur Textaufnahme kennen und nutzen</li> <li>Relevante Informationen erkennen, entnehmen und strukturieren</li> <li>ein breites Spektrum von Textsorten unterscheiden, auswerten, vergleichen; Zusammenhänge zwischen Textmerkmalen, Intention und Wirkung herstellen</li> </ul>	<p>ACHTUNG: informierendes Schreiben muss wiederholt/geübt werden (jedoch nicht zwingen zu Beginn des Jahres) da es Thema der ZK sein kann.</p> <p><b>1.1 Roboter und KI im Dienst der Menschen? – sich und andere informieren</b> S. 16-25</p> <p><b>1.2 Science-Fiction oder nahe Zukunft? – Film und Literatur betrachten, über Hintergründe informieren</b> S. 26-31</p> <p><b>1.3 Fit in ... – einen Informationstext verfassen</b> S. 36-38</p> <p><b>Operatoren verstehen – Aufgaben zielgerichtet lösen:</b> S. 40</p> <p><b>einen Informationstext verfassen</b> S. 335</p>	<p>ca. 2-3 Wochen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Clustering</li> <li>Mindmap</li> <li>Graphic Organizer</li> <li>4-Schritt-Lesemethode</li> <li>reziprokes Lesen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Reflexion über den eigenen Umgang mit KI (Chatgpt)</li> </ul>



<ul style="list-style-type: none"> <li>aus Sach- und Gebrauchstexten begründete Schlussfolgerungen ziehen</li> <li>nichtlineare Texte (z.B. Schaubilder) auswerten</li> </ul> <p><b>Sprache und Sprachgebrauch untersuchen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>den Wortschatz zum Reihenthema verstehen sowie für die Realisierung sprachlicher und schriftlicher Aufgabenstellungen nutzen</li> <li>über die Redemittel zur Anfertigung eines informierenden Textes verfügen</li> </ul>				
<b>10.2 Sachtexte analysieren und eine Erörterung im Anschluss an einen Sachtext verfassen</b>				
<b>Kompetenzbereiche</b>	<b>Inhalte</b>	<b>Zeit</b>	<b>Methoden- und Kompetenzcurriculum</b>	<b>Schulspezifische Erweiterungen</b>
<p><b>Sprechen und Zuhören</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Debatten selbstständig durchführen und kriterienbezogen beurteilen</li> <li>Kontinuierliches und diskontinuierliches Material auswerten, um eine eigene Position für eine Pro-Kontra-Debatte zu formulieren</li> <li>die eigene Meinung sachlich darlegen, begründen und nachvollziehbar vertreten</li> <li>auf Gegenpositionen sachlich und argumentierend eingehen</li> <li>kriterienorientiert das eigene Gesprächsverhalten und das anderer beobachten, reflektieren und bewerten</li> </ul> <p><b>Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Informationsquellen gezielt nutzen</li> <li>argumentierendes Schreiben: begründet Stellung nehmen (Argumente formulieren: Behauptung, Begründung, Beispiel/Beleg), textbezogen erörtern: unter Bezugnahme auf einen Aspekt oder mehrere Aspekte begründet zustimmen oder ablehnen</li> <li>Textes ziel-, adressaten- und situationsbezogen gestalten, aufbauen, strukturieren und überarbeiten (Stoffsammlung, Gliederung, sprachliche Formulierung, Textüberarbeitung)</li> </ul>	<p><b>Arbeitsheft:</b>  <b>Argumentieren – Eine Erörterung im Anschluss an einen Text untersuchen</b>  S. 20-23</p> <p><b>Arbeitsheft:</b>  <b>Einen argumentierenden Sachtext analysieren</b>  <b>Einen Kommentar erschließen und verstehen/Eine Sachtextanalyse verfassen</b>  S. 47-51</p> <p><b>3.3 Fit in...-Erörtern im Anschluss an einen Sachtext</b>  S. 94  (Lösungsbeispiel für eine textgebundene Erörterung hierzu im Lehrerhandbuch auf Seite 113)</p> <p><b>Fordern und fördern – Erörtern im Anschluss an einen Sachtext (Lehrerhandbuch)</b></p>	ca. 4-5 Wochen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Lesestrategien zur Texterschließung selbstständig anwenden</li> <li>Regelgerecht zitieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Zusammenarbeit mit dem Fach Religion/Ethik: fairer Handel</li> </ul>

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufbau, Inhalt und Formulierungen eigener Texte hinsichtlich der Aufgabenstellung überprüfen</li> <li>• Möglichkeiten der Textstrukturierung kennen und nutzen: Absatzgestaltung, Grobgliederung, Aufbauprinzipien</li> <li>• Zentrale Schreibformen sachgerecht einsetzen, d.h. informierend bzw. argumentierend schreiben</li> </ul> <p><b>Lesen – mit Texten und anderen Medien umgehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ein breites Spektrum von Textsorten unterscheiden, auswerten, vergleichen; Zusammenhänge zwischen Textmerkmalen, Intention und Wirkung herstellen</li> <li>• Thesen, Argumente und Belege unterscheiden und die Unterschiede erklären</li> <li>• Typen von Argumenten unterscheiden (Fakten-, Autoritäts-, Wert- und analogisierendes Argument) und die Unterschiede erklären</li> <li>• aus Sach- und Gebrauchstexten begründete Schlussfolgerungen ziehen</li> </ul> <p><b>Sprache und Sprachgebrauch untersuchen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• über einen umfangreichen und differenzierten, angemessenen Wortschatz verfügen</li> <li>• über die Redemittel zur Anfertigung einer materialgestützter Erörterung verfügen</li> </ul>	<p>→ Text 1: „Ist die Vergütung im Fußball gendergerecht?“ S. 117</p> <p>→ Text 2: „Selbstoptimierung schon in der Schule – Schulplaner mit Zielen einführen?“ S. 126/127</p> <p>→ Hilfekarten: Die Erörterung planen, Argumente und Belege sammeln S. 120/121</p> <p><b>Orientierungswissen: Erörterung im Anschluss an einen Text</b> Kursbuch S. 339</p> <p><b>Orientierungswissen: Sachtexte/journalistische Textsorten/Einen Sachtext analysieren</b> Kursbuch S. 352/353; S. 354/355; S. 356</p>			
<p><b>KA 1: einen Sachtext analysieren und zu den Textaussagen kritisch Stellung nehmen</b></p>				

10.3 Was will ich werden? – Berufe erkunden – Berufsorientierung und Bewerbung				
Kompetenzbereiche	Inhalte	Zeit	Methoden- und Kompetenzcurriculum	Schulspezifische Erweiterungen
<p><b>Sprechen und Zuhören</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>die eigenen Fähigkeiten erkennen</li> <li>über Berufswahlkriterien sprechen</li> <li>sich in einem Vorstellungsgespräch vorstellen</li> <li>Aufmerksamkeit für verbale und nonverbale Äußerungen entwickeln</li> <li>Redestrategien bewusst einsetzen</li> </ul> <p><b>Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Stärkeprofile für sich und andere anlegen</li> <li>einen tabellarischen Lebenslauf erstellen</li> <li>ein Bewerbungsschreiben verfassen</li> <li>eine Praktikumsmappe zusammenstellen</li> <li>einen Praktikumsbericht verfassen</li> </ul> <p><b>Lesen – mit Texten und anderen Medien umgehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Stellenanzeigen untersuchen und Anforderungen benennen</li> <li>Berufliche Zeugnisse lesen und verstehen</li> <li>Den Aufbau und die Funktion eines Bewerbungsschreibens analysieren</li> </ul> <p><b>Sprache und Sprachgebrauch untersuchen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>über die Redemittel zum Verfassen eines Bewerbungsschreibens verfügen</li> <li>die formalen Aspekte von Bewerbungsschreiben und Lebensläufen kennen und einsetzen</li> </ul>	<p><b>2.1 Ein Beruf für mich? – Informieren und präsentieren</b> S. 42 - 54</p> <p><b>2.3 Von der Bewerbung zum Praktikumsbericht</b> S. 130-138</p> <p><b>6.3 Fit in ... – Eine Kurzgeschichte interpretieren</b> S. 61 - 68</p> <p><b>Arbeitsheft: sich bewerben/Ein Bewerbungsschreiben untersuchen/Eine Bewerbung verfassen/Einen Lebenslauf verfassen/Einen Tagesbericht verfassen</b>  S. 12 - 17</p> <p><b>Orientierungswissen: Ein Bewerbungsschreiben verfassen</b> Kursbuch S. 336</p> <p><b>Lehrerhandbuch</b> → <b>Fordern und fördern. Ein Bewerbungsschreiben als E-Mail verfassen (mit „Hilf-Karten“ sowie Selbstbewertungsbögen zum Thema)</b> S. 85 – 89</p>	ca. 8-9 Wochen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Rollenspiel</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Konkrete Vorbereitung auf das Praktikum: Verfassen einer Bewerbung, einen Lebenslauf erstellen, eine Bewerbungsmappe zusammenstellen</li> <li>Markt der Möglichkeiten: Berufsorientierung</li> <li>Recherchieren im Internet: einen Praktikumsplatz suchen, Online-Bewerbungen durchführen</li> </ul>

	<b>→ Zusatzmaterial zum Projekt - Übungen zum Vorstellungsgespräch</b> S. 90/91			
<b>keine Klassenarbeit</b>				

10.2 Menschen in Beziehungen – Kurzgeschichten erschließen				
Kompetenzbereiche	Inhalte	Zeit	Methoden- und Kompetenzcurriculum	Schulspezifische Erweiterungen
<p><b>Sprechen und Zuhören</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• in Standbildern Beziehungen darstellen</li> <li>• Aufmerksamkeit für verbale und nonverbale Äußerungen entwickeln</li> </ul> <p><b>Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ergebnisse einer Textuntersuchung darstellen: literarische Figuren charakterisieren, formale und sprachlich-stilistische Gestaltungsmittel und ihre Wirkungsweise an Beispielen darstellen, sprachliche Bilder deuten, Textverständnis begründet darstellen</li> <li>• gestaltendes Schreiben: ein alternatives Ende verfassen, die Perspektive verändern, inhaltliche Leerstellen gestalten</li> </ul> <p><b>Lesen – mit Texten und anderen Medien umgehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die inhaltliche Kernaussage erschließen</li> <li>• wesentliche Fachbegriffe zur Erschließung von Literatur kennen und anwenden (Erzählsituation, Zeitgestaltung)</li> <li>• sprachliche Gestaltungsmittel in ihren Wirkungszusammenhängen erkennen und ihre Wirkungen einschätzen</li> <li>• Handlungen, Verhaltensweisen und Verhaltensmotive literarischer Figuren bewerten</li> </ul> <p><b>Sprache und Sprachgebrauch untersuchen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Inhalts- und Beziehungsebene von sprachlicher Kommunikation erkennen und unterscheiden (gelingende/ misslingende Kommunikation; öffentliche/ private Kommunikationssituationen; nonverbale Kommunikation; Metakommunikation)</li> <li>• relevantes sprachliches Wissen (u.a. semantische Beziehungen, direkte und indirekte Rede, Aktiv/Passiv,</li> </ul>	<p><b>6.1 Füreinander da sein – Kurzgeschichten interpretieren</b> S. 142-159</p> <p><b>6.2 „Du fragst mich jedes Mal...“ – Kommunikation in literarischen Texten untersuchen</b> S. 160-165</p> <p><b>6.3 Fit in ... – Eine Kurzgeschichte interpretieren</b> S. 166</p> <p><b>4.1 Altvertraut und völlig fremd – Zu Kunstwerken schreiben</b> S. 98: Ein friedlicher Abend? – Kurze Geschichten erfinden</p> <p><b>Arbeitsheft</b> <b>Eine Kurzgeschichte erschließen und verstehen</b> S. 30 – 35</p> <p><b>Lehrerhandbuch</b> → <b>Fordern und fördern: Eine Kurzgeschichte interpretieren</b> S. 217-223 (mit Hilfe-Karten und Selbstbewertungsbögen) → <b>Klassenarbeitsbeispiele</b> S. 224/225: Walter Helmut Fritz: Augenblicke (1964) S. 226/227: Wolfgang Borchert: Die Küchenuhr (1947)</p>	ca. 8-9 Wochen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Rollenspiel</li> <li>• Standbilder bauen</li> <li>• Schreibwerkstatt</li> <li>• Projektarbeit</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kommunikationsmodelle (nonverbale und paraverbale Ausdrucksmittel; u.a. Watzlawick, Schulz von Thun)</li> <li>• Kreatives Schreiben, z.B. eigene Kurzgeschichten verfassen, Kürzestgeschichten oder tiny tales</li> </ul>

Mittel zur Textstrukturierung) beim Verfassen eigener Texte einsetzen	<b>Orientierungswissen – Merkmale von Erzähltexten (Geschichten)</b> S. 340 – 341 S. 342-343 (literarische Textsorten – Erzähltexte)			
---	--	--	--	--

**KA 2: eine Kurzgeschichte interpretieren**

**10.4 Gedichte erschließen und interpretieren**

Kompetenzbereiche	Inhalte	Zeit	Methoden- und Kompetenzcurriculum	Schulspezifische Erweiterungen
<p><b>Sprechen und Zuhören</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Texte sinngesamt und gestaltend vorlesen und (frei) vortragen</li> </ul> <p><b>Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Elemente der Textstruktur erläuternd darstellen, formale und sprachlich-stilistische Gestaltungsmittel und ihre Wirkungsweise an Beispielen darstellen, sprachliche Bilder deuten, Textverständnis begründet darstellen</li> <li>• untersuchendes Schreiben: Ergebnisse einer Textuntersuchung darstellen</li> <li>• Aufbau, Inhalt und Formulierungen eigener Texte hinsichtlich der Aufgabenstellung überprüfen</li> </ul> <p><b>Lesen – mit Texten und anderen Medien umgehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verfahren zur Textstrukturierung kennen und selbstständig anwenden (Farbmarkierungen, Randbemerkungen)</li> <li>• zentrale Inhalte erschließen</li> <li>• Fachbegriffe zur Erschließung von Lyrik kennen und anwenden</li> <li>• sprachliche Gestaltungsmittel in ihren Wirkungszusammenhängen und in ihrer historischen Bedingtheit erkennen und ihre Wirkungen einschätzen</li> </ul>	<p><b>„ALTES BUCH“: (Deutschbuch 2025)</b></p> <p><b>7.1 Der Himmel so blau, die Erde so rot – Gedichte erschließen und vergleichen</b> S. 142-150</p> <p><b>7.2 Träumerei in Hellblau – Ein Gedicht analysieren und deuten</b> S. 151-154</p> <p><b>„NEUES Buch“ (Ausgabe 2022)</b></p> <p><b>7.3 Fit in... - ein Gedicht analysieren und interpretieren</b> S. 189</p> <p><b>Orientierungswissen – Gedichte</b> S. 346/347</p> <p><b>4.1 Sprachtraining</b> S. 102 literarisch schreiben S. 103: Ein Traum? – Geschichte, Drama, Gedicht schreiben</p>	ca. 9-10 Wochen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• regelgerecht zitieren</li> <li>• digitale Schreibkonferenz</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• digitale Projekte: z.B. einen Podcast zu einem Gedicht machen; einen Audioguide zu einem Gedicht erstellen; Gedichte vertonen/verfilmen</li> <li>• kreativer Umgang mit Gedichten, z.B. eigene Gedichte verfassen</li> <li>• Poetry-Slam</li> <li>• Exkurs: die Epoche des Barock</li> </ul>

<ul style="list-style-type: none"> <li>• analytische Methoden anwenden</li> <li>• Gedichte analysieren und interpretieren: eigene Deutungen entwickeln, am Text belegen und sich mit anderen darüber verständigen</li> </ul> <p><b>Sprache und Sprachgebrauch untersuchen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Möglichkeiten der Textstrukturierung kennen und nutzen: Absatzgestaltung, Grobgliederung, Aufbauprinzipien</li> <li>• über einen umfangreichen und differenzierten, angemessenen Wortschatz verfügen</li> <li>• über die Redemittel zum Verfassen einer Gedichtinterpretation verfügen</li> </ul>	<p><b>Arbeitsheft (neu)</b>  <b>Ein Gedicht untersuchen und verstehen</b>  S. 36 - 39</p>			
<p><b>KA 3: Zentrale Klassenarbeit</b></p>				

10.4 Ein modernes Drama untersuchen				
Kompetenzbereiche	Inhalte	Zeit	Methoden- und Kompetenzcurriculum	Schulspezifische Erweiterungen
<p><b>Sprechen und Zuhören</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Texte sinngebend und gestaltend (frei) vortragen und/oder szenisch gestalten</li> <li>• die eigene Meinung begründet und nachvollziehbar vertreten</li> <li>• den historischen Hintergrund eines Dramas in einem Referat darstellen</li> </ul> <p><b>Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• untersuchendes Schreiben: Ergebnisse der Textuntersuchung und Textverständnis darstellen bzw. begründen</li> <li>• literarische Figuren charakterisieren</li> <li>• Szenen zusammenfassen und in den Kontext einordnen</li> <li>• strukturiert, verständlich, sprachlich variabel und stilistisch stimmig zur Aussage schreiben</li> <li>• Aufbau, Inhalt und Formulierungen eigener Texte hinsichtlich der Aufgabenstellung überprüfen</li> </ul> <p><b>Lesen – mit Texten und anderen Medien umgehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundzüge der Dialoganalyse erschließen: Gesprächsverhalten, Redeanteile</li> <li>• Handlung, Figuren und Konflikt des Dramas untersuchen (textbezogene Interpretation in Grundzügen)</li> <li>• Kennzeichen des klassischen und modernen Dramas erklären, unterscheiden und am Text nachweisen</li> </ul> <p><b>Sprache und Sprachgebrauch untersuchen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Möglichkeiten der Textstrukturierung kennen und nutzen: Absatzgestaltung, Grobgliederung, Aufbauprinzipien (Einleitung, Hauptteil, Schluss)</li> </ul>	<p><b>„ALTES BUCH“: (Deutschbuch 2025)</b> → Untersuchung des Theaterstücks „Der Besuch der alten Dame“</p> <p><b>8.1 „... und kaufe mir dafür Gerechtigkeit“ – Handlung und Figuren kennen lernen</b> S. 160-168</p> <p><b>8.2 Eine Dramenszene untersuchen und interpretieren</b> S. 169-174</p> <p><b>„NEUES Buch“ (Ausgabe 2022)</b> <b>„Die Physiker“</b> <b>Ein modernes Drama untersuchen</b></p> <p><b>8.1. Verantwortung übernehmen? – Handlung und Figuren untersuchen</b> S. 192 – 208</p> <p><b>8.2 „Frau von Zahnd“ Eine Dramenszene untersuchen und interpretieren</b> S. 209 – 214</p> <p><b>8.3 Fit in ... - Eine Dramenszene interpretieren</b> S. 215</p> <p><b>Arbeitsheft (neu)</b></p>	ca. 8-9 Wochen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• szenisches Spiel</li> <li>• Standbilder bauen</li> <li>• kreatives Schreiben (Ausfüllen von Leerstellen)</li> <li>• Rollenspiel</li> <li>• Referat/Präsentation</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• einen Theaterbesuch organisieren und vorbereiten (z.B. im „Teatro Aberto“ oder im „Teatro de Almada“); ein Theaterhaus von innen kennen lernen; Interviews mit den Schauspielern führen</li> <li>• digitale Projekte: z.B. eine Dramenszene verfilmen; vertonen, als Hörspielszene vertonen; eine Szene als Stopmotion-Film darstellen, einen Trailer zum Drama erstellen; fiktive Twitter-, Whatsapp- o.ä. Nachrichten zu den Figuren erstellen; die Netflix-Seite für das Drama erstellen</li> <li>• Ein Bühnenbild entwerfen</li> <li>• eine Rollenbiographie verfassen (und z.B. filmen oder vertonen)</li> </ul>



<ul style="list-style-type: none"> <li>über die Redemittel verfügen, um Dramenszenen analytisch oder kreativ-gestaltend bearbeiten zu können</li> </ul>	<p><b>Eine Dramenszene untersuchen und verstehen</b> S. 40 – 45</p> <p><b>Lehrerhandbuch</b> → <b>Fordern und fördern: Eine Dramenszene interpretieren</b> S. 280-285 (mit Hilfe-Karten und Selbstbewertungsbögen) → <b>Klassenarbeitsbeispiele</b> S. 286/287 S. 2288/289</p> <p><b>Orientierungswissen - Theater/Drama</b> S. 350/351</p> <p>Beispiele für Dramen: <i>Der Besuch der alten Dame, Die Physiker, Top Dogs</i> usw.</p>			
---	--	--	--	--

**KA 4: Analyse einer Dramenszene**

<b>Leistungs- und Bewertungsmaßstäbe</b>				
<b>Klasse</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Dauer</b>	<b>Arten der Klassenarbeiten, Bewertungsmaßstab etc.</b>	<b>Sonstige Leistungen</b>
10	4	150 Min. (135 + 15 Minuten)	1. einen Sachtext analysieren und zu den Textaussagen kritisch Stellung nehmen 2. eine Kurzgeschichte interpretieren 3. zentrale Klassenarbeit 4. eine Dramenszene analysieren und interpretieren	<ul style="list-style-type: none"> <li>Qualität der Mitarbeit               <ul style="list-style-type: none"> <li>im Unterrichtsgespräch</li> <li>bei der Bearbeitung von Arbeitsaufträgen</li> <li>u.ä.</li> </ul> </li> <li>Engagement bei Teamarbeit</li> <li>Tests (max. 20 Min.)</li> <li>Einzel- und Gruppenpräsentationen (Referate, Plakate, szenische Umsetzungen etc.)</li> </ul>

		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Abweichungen zu den Punkten 1-4 sind im Rahmen der didaktischen Entscheidungskompetenz des Jahrgangsteams in Absprache mit der Fachleitung möglich.</li> <li>• Auch Leistungen im Rahmen von Unterrichtsprojekten können als Klassenarbeit gewertet werden, sofern die Leistung in individueller Form im Unterricht erbracht worden ist. (vgl. hierzu KMK-Beschluss vom 9.12.2021 „Bildung in der digitalen Welt“)</li> <li>• Die Klassenarbeiten werden im Hinblick auf die inhaltliche Umsetzung der Aufgabenstellung sowie die sprachliche Richtigkeit schriftlich beurteilt.</li> <li>• Der Erwartungshorizont wird bei der Rückgabe der Klassenarbeit mit den Schüler*innen besprochen.</li> </ul> <p>Schriftliche und sonstige Leistungen werden 1:1 gewichtet. Abweichende Gewichtungen sind aufgrund pädagogischer Erwägungen möglich.</p>	Hausaufgaben dürfen nicht als solche im Einzelnen benotet werden, können aber als Gesamteindruck mit in die Bewertung einfließen.
--	--	---	---

Lehrbücher und Lektüren		
Deutschbuch Gymnasium. Nordrhein-Westfalen - Neue Ausgabe. 9. Schuljahr Cornelsen, 978-3-06-205220-0 (für Klasse 9 und 10)	<p>Dreyer/Schmitt Grammatik Hueber, ISBN 978-3-19-007255-2</p> <p>Die Auswahl der Lektüren (Ferien- und Klassenlektüre) wird von den Fachlehrkräften in Absprache mit der Fachkonferenz vorgenommen.</p>	<p>Jede*r Schüler*in soll zuhause auf ein Wörterbuch zurückgreifen können: Taschenwörterbuch D/P – P/D (dasselbe Buch von Klasse 5-12) Langenscheidt, ISBN 978-3-125-142497</p>

## Anmerkungen

Dieses Curriculum basiert auf dem Curriculum der Jahrgangsstufen 9-10 für das Fach Deutsch, das auf der Regionalfachkonferenz Deutsch im Oktober 2012 für Iberien erarbeitet und im April 2016 aktualisiert wurde, sowie auf den von den Fachleitungen der Prüfungsregion 6 (Italien, Griechenland, Portugal) im September 2022 in Rom festgelegten Standards für die Jahrgangsstufen 9 und 10.

Es orientiert sich an dem *Kernlehrplan für die Sekundarstufe I Gymnasium in Nordrhein-Westfalen* von 2019, den Beschlüssen der Kultusministerkonferenz zu den *Bildungsstandards im Fach Deutsch für den Mittleren Schulabschluss* vom 04.12.2003, dem Rahmenplan *Deutsch als Fremdsprache* für das Auslandsschulwesen (im Auftrag der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen, Bonn 2009) und dem *Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen* (Europarat, Straßburg 2001). Es wurde für die Stufen 9 und 10 aktualisiert durch die Fachschaftsvertretungen der KMK VI (Griechenland, Italien, Portugal) am 21.09.2022 in Rom.

Die prozessbezogenen Kompetenzen (Sprechen und Zuhören, Schreiben und Lesen) und die inhaltsbezogenen Kompetenzen (Texte und andere Medien, Sprachgebrauch und Sprachreflexion) werden im Sinne der Bildungsstandards eng miteinander verknüpft, in Bezug auf das Lehrwerk *Deutschbuch 9, Nordrhein-Westfalen - Neue Ausgabe*, Cornelsen, Berlin 2022 konkretisiert (vgl. auch die Angaben von konkreten Seiten und Kapiteln) und in einer integrativen Unterrichtskonzeption miteinander in Bezug gesetzt.

Die Arbeit mit dem Curriculum orientiert sich an der von der KMK formulierten Operatoren-Liste: Operatoren und Beispiele für das Fach Deutsch an den Deutschen Schulen im Ausland (Bildungsgang Gymnasium - Stand: Dezember 2018)

Die Jahrgangsstufe 10 dient einerseits als Einführungsphase in die Gymnasiale Oberstufe; andererseits kann der Mittlere Schulabschluss erworben werden. In beiden Fällen müssen die Schülerinnen und Schüler entsprechende Kompetenzen erwerben, die den von der Kultusministerkonferenz formulierten Standards entsprechen. Das vorliegende Curriculum dient zur Konkretisierung der Standards und berücksichtigt die Aufgabenarten, die in den von der KMK veröffentlichten *Fachspezifischen Hinweise zum Abschlussverfahren der Sekundarstufe I für das Fach DEUTSCH* (ab 2019) formuliert werden.

Für den Bildungsgang Gymnasium:

- o einen Text untersuchen/analysieren/interpretieren (textbezogen)
- o von einer Textgrundlage ausgehend erörtern (textbezogen)
- o von einer Textgrundlage ausgehend einen Text gestalten/entwerfen (textbezogen)
- O von einer Textgrundlage ausgehend informieren (materialgestützt)
- o von einer Textgrundlage ausgehend argumentieren (materialgestützt)

In Bezug auf die bildungsgangspezifische Differenzierung ergeben sich entsprechend den von der KMK formulierten Bildungsstandards für den Hauptschul- und den mittleren Schulabschluss bei der Gestaltung des Unterrichts individualisierende Lernformen und geeignete binnendifferenzierende Maßnahmen, wie z.B. Unterstützung durch Lerntandems, Bereitstellung von Lernmaterialien auf verschiedenen Niveaustufen, d.h. unterschiedliche inhaltliche und formale Komplexität der Texte, - Berücksichtigung verschiedener Lerntypen und Umsetzung in angemessene Unterrichtsarrangements.

Bei der Leistungsüberprüfung ergeben sich folgende Möglichkeiten: zusätzliche Hilfestellung (z.B. durch Erläuterungen, durch Beispiele oder kleinschrittigere Aufgabenstellungen), Reduzierung des Textumfangs bei Textproduktionen, ausführlichere Annotation von Texten, längere Arbeitszeit bzw. reduzierter Aufgabenumfang, Reduktion von oder Verzicht auf komplexe Transferleistungen, Angebot von Wahlmöglichkeiten zwischen verschiedenen Aufgabentypen.

Im Hinblick auf den Übergang in die Qualifikationsphase der gymnasialen Oberstufe berücksichtigt das Curriculum ebenfalls die im *Kerncurriculum für die gymnasiale Oberstufe an Deutschen Auslandsschulen im Fach Deutsch* (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 29.04.2010 in der Fassung vom 10.09.2015) ausgewiesenen Eingangsvoraussetzungen für die Qualifikationsphase der gymnasialen Oberstufe.

Die Reihenfolge der Unterrichtsreihen kann im Rahmen der didaktischen Entscheidungskompetenz des Jahrgangsstufenteams in Absprache mit der Fachleitung verändert werden.